

Erlangen, den 18.07.2017

Herrn Oberbürgermeister Dr. Florian  
Janik  
Rathausplatz 1  
91052 Erlangen

<b><u>Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO</u></b>	
Eingang:	<b>24.07.2017</b>
Antragsnr.:	<b>079/2017</b>
Verteiler:	<b>OBM, BM, Fraktionen</b>
Zust. Referat:	<b>I/EB77</b>
mit Referat:	<b>VI/61</b>

## Stadtratsantrag

### Aufwertung der Freifläche Ecke Gütherhallen- / Goethestraße (neben Manhattan-Kino)

#### Antrag:

**Die öffentliche Freifläche Ecke Güterhallen-/Goethe-/Südliche Stadtmauerstraße wird zu einer attraktiven, parkähnlichen innerstädtischen Ruhe- und Spielfläche („Minipark“) aufgewertet.**

**Die Verwaltung wird beauftragt hierfür ein Konzept zu erstellen, das eine attraktive Freizeitnutzung des Grundstücks ermöglicht.**

**Entsprechende Haushaltsmittel für die Umsetzung sollen im Haushalt 2018 hierfür eingesetzt werden.**

In einem verkehrsreichen Innenstadtbereich kommt es - insbesondere für Lebensqualität und Gesundheit - auf ein ausgewogenes Verhältnis von bebauter Fläche und offener Grünfläche an. Hier ist in unserer Stadt, ganz besonders im Bereich von Verkehrsknotenpunkten, das kritische Maß schon weit überschritten und das Mikroklima durch Schadstoffe und Lärm übermäßig stark belastet.

Deshalb müssen auf jeden Fall bestehende öffentliche Freiflächen zur Verbesserung des Mikroklimas wie auch als Begegnungs-, Ruhe- und Spielräume für unsere BürgerInnen jeden Alters bestehen bleiben und zudem in ihrer Qualität verbessert werden.

Gerade im Innenstadtbereich gibt es schon jetzt viel zu wenige öffentliche Freiflächen, die besonders auch Kindern, Jugendlichen, Familien und Senioren als Spiel-, Aufenthaltsort und soziale Treffpunkte zur Verfügung stehen.

Darüber hinaus wird der o.g. Platz als Warteplatz für den öffentlichen Nahverkehr (dies wird, sollte die StuB eines Tages gebaut werden, noch wichtiger werden) genutzt.

Ein wichtiger Weg zu einer Zunahme an innerstädtischer Lebensqualität ist die Aufwertung von offenen Grünflächen zu Mini-Parks beziehungsweise „Außenstellen“ unseres botanischen Gartens. Deshalb soll die Ausstattung und Attraktivität der o.g. Freifläche (die nach dem Flächennutzungsplan als Frei- bzw. Spielfläche ausgewiesen ist) deutlich ausgebaut und aufgewertet werden (Bepflanzung, Sitzgelegenheiten, Spielgeräte).

Mit freundlichen Grüßen

Anette Wirth-Hücking  
Stadträtin

gez. Prof. Dr. Gunther Moll  
Stadtrat

